

Amt für soziale Leistungen – Sozialamt, 23.12.22, 51-2616

Mitteilung

für den Sozial- und Gesundheitsausschuss am	11.01.2023
für den Seniorenrat am	18.01.2023
für den Integrationsrat am	25.01.2023

Thema:

Verlängerung des Modellprojekts „Guter Lebensabend NRW – Kultursensible Altenhilfe und Pflege“ für das Jahr 2023

Mitteilung:

Die Stadt Bielefeld hat sich in den Jahren 2021 und 2022 als eine von 21 Modellkommunen in NRW am Modellprojekt „Guter Lebensabend NRW – Kultursensible Altenhilfe und Pflege für Seniorinnen und Senioren mit Einwanderungsgeschichte“ mit Förderung des MKFFI beteiligt. Das Projekt ist dabei unter dem Titel: „L(i)ebenswertes Sieker- in jedem Alter. Kultursensible Altenhilfe und Altenpflege am Beispiel eines Quartiers“ mit einer sozialräumlichen Fokussierung umgesetzt worden. Im Rahmen des Projektes wurden eine empirische Bedarfsanalyse auf Basis von Bewohner*inneninterviews durchgeführt und bereits einige (neue) Angebote für Senior*innen (mit Einwanderungsgeschichte) im Quartier Sieker entwickelt. Für die Zielgruppe der Mitarbeitenden und Führungskräfte in der Pflege und Altenhilfe hat im Oktober eine kostenlose digitale Fachveranstaltung mit dem Titel „Interkulturalität und Diversität in der Pflege und Altenhilfe“ stattgefunden.

Das Projekt war ursprünglich bis zum 31.12.22 befristet, ist aber vom MKFFI bis zum 31.12.2023 verlängert worden.

Die Stadt Bielefeld hat einen entsprechenden Förderantrag gestellt und wird das Projekt nahtlos weiterführen. Zur Sicherung der Nachhaltigkeit ist im Jahr 2023 die Gewinnung und Schulung von Multiplikator*innen in Sieker und stadtweit geplant. Dafür sollen die in Bielefeld bereits aktiven Stadtteilmütter gewonnen werden, deren Arbeit mithilfe eines modularen Schulungsangebots um die Zielgruppe der Senior*innen erweitert wird. Darüber hinaus sind im kommenden Jahr weitere Angebote zur Gesundheit, Pflege und Versorgung geplant, wie beispielsweise Informationsveranstaltungen zu gesundheitlichen und pflegerischen Themen oder Kurse zur gesunden Ernährung für Senior*innen und pflegende Angehörige mit und ohne Einwanderungsgeschichte. Auch eine vermehrte Zusammenarbeit mit Kliniken, Arztpraxen oder Pflegeeinrichtungen ist für das kommende Jahr geplant. Zu guter Letzt ist für 2023 die Übertragung der erprobten Module des Projektes in Sieker auf weitere Stadtteile geplant.

Das Projekt wird weiterhin gemeinsam mit dem Bielefelder Netzwerk der Migrantenorganisationen (BINEMO) e.V. umgesetzt.

Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter